



TIBET

Kailash Haus



Kailash Institut für Traditionelle Tibetische Heilkunde
Tibet Förderkreis e. V.

Rundbrief

Oktober 2020

Der Planet wehrt sich

Die Natur arbeitet mit selbstregulierender Intelligenz. Corona Viren sind sehr souveräne Viren. Sie bringen dieses unkontrollierbare Wachstum – das sich zu einer Selbstzerstörung des Planeten entwickelt, wenn kein schneller Wandel stattfindet – in Atemnot. Wahrscheinlich reicht Covid-19 noch nicht aus, um diese Einbahnstraße zu stoppen.

Dieser aktuelle Homo „sapiens“ wird es nicht schaffen, diesen Planeten bis zum Erschöpfen auszubeuten. Die „nicht-menschliche“ Natur ist noch intelligenter: Die Natur braucht keinen Gott als Autorität, sondern sie ist in sich selbst die Autorität.

Was heißt dies?

Der Nullpunkt des Universums heißt Respekt zur Natur = Liebe. Dies ist der „Klebstoff“, der das Universum zusammenhält, harmonisiert. Die Natur kommuniziert durch diese lautlose Resonanz.

Weichen die zahllosen menschlichen Störgefühle wie Gier, Hass, Neid, Geiz, Stolz und Ängste zu lange von dieser universellen Norm ab, so entsteht in der Natur ein biologisches Gegenmittel: lautlose Genmutationen, im aktuellen Fall neue Viren, die als Korrektiv wirken können. Denn der Mensch schafft es wohl nicht aus sich selbst heraus, dieses Raubverhalten in sich zu stoppen.

Wenn wir diese weltumspannenden Natur-Gesetze begreifen und verinnerlicht haben, dann erwacht auch die grenzenlose Weisheit im Homo Sapiens.

Eigentlich ist diese Weisheit schon vollständig in uns angelegt, aber überdeckt von unseren täglichen „Haben-Haben und Konkurrenzgefühlen.“

Albert Einstein, der sich in die Welt der Elektronen genau so einfühlen konnte wie in die Dimensionen der Sterne, sagte:

„Es scheint als ob diese Welt durch einen Spuk zusammengehalten wird, aber es gibt etwas im menschlichen Wesen das sich anfühlt wie grenzenlose Liebe zu allem was lebt. Das ist keine besitzergreifende Liebe, die dann zu Macht führt. Keine romantische Liebe. Wertschätzender Respekt und Freude, ganz ohne Bedingungen. Diese Liebe ist schneller als Licht, sie strömt ohne Zeitverlust überall dorthin, wo du hindenkst oder hinfühlst.“

Das ist eine quantendynamische Aussage und ist deckungsgleich mit der Erkenntnis von Buddha:

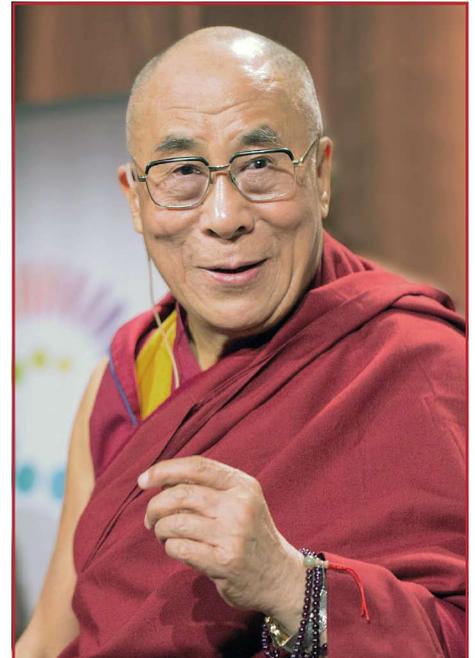
Aktives Mitgefühl = Liebe, ist die wirkungsvollste Medizin für die Weiterentwicklung zur Menschwerdung.

Mitgefühl – auch Empathie – ist Herzens-Bewusstsein,

Barmherzigkeit, von der Jesus spricht, ist Herzensenergie.

In subtiler Form ist das ganze Leben von Macht- und Konkurrenzdenken sowie Verlustängsten ausgefüllt. Folglich konkurriert jeder mit jedem.

Weiter auf Seite 2...



Tolerance

The person who has a tremendous reserve of patience and tolerance has a certain degree of tranquility and calmness in his or her life.

Such a person is not only happy and more emotionally grounded but also seems to be physically healthier and to experience less illness

The Person possesses a strong will, has a good appetite and can sleep with a clear conscience.

14. Dalai Lama

Anschrift:
Tibet Kailash Haus
Wallstraße 8
79098 Freiburg

Telefon (07 61) 6 68 14
Fax (07 61) 6 68 13
info@tibet-kailash-haus.de
www.tibet-kailash-haus.de

Spendenkonto Volksbank Freiburg (BIC GENODE61FR1)
für Exilprojekte: IBAN DE78 6809 0000 0051 8200 02
für tibetische Patenschaften: IBAN DE56 6809 0000 0051 8200 10

... Fortsetzung von Seite 1

Wo kann Mensch da noch innerlich tief entspannen? Wie kann Mensch da noch lernen, tief mitfühlend miteinander umzugehen? In jedem sieht „Mensch“ nur noch den „Gegner“.

Der Dalai Lama sagt: *„Corona ist eine Chance, um unser Bewusstsein zu erweitern. Wenn wir die Wissenschaft und das Verstehen äußerer Dinge weiter entwickeln, aber nicht in entsprechendem Maß auch die inneren mentalen Aspekte in uns weiter entwickeln, dann besteht die Gefahr, dass das alleinige Wissen über die Materie zu einer Zerstörung unseres Selbst wird.“*

Covid-19 ist die eine Sache, aber es gibt ein weitaus größeres Virus, das sehr viel gefährlicher ist, das Virus des Hasses, und dieses Virus breitet sich gerade explosionsartig aus. Deshalb sollten wir alle aktiv werden und stärkende, heilsame Worte verbreiten.

Mit unseren mentalen Bewusstseins-Bemühungen können wir die Lage positiv beeinflussen.

Um diese wohlwollende Gelassenheit zu erlangen, müssen wir uns freimachen von Voreingenommenheit und Vorurteil. Diese negativen Emotionen produzieren

mentale Kraftfelder in unserer Umgebung, die unsere Erfahrung des Potentials von Zuversicht und Vertrauen behindern. Zu grenzenloser, bedingungsloser Liebe zu erwachen bedeutet zu unendlicher Weisheit zu erwachen.

Polarisierendes Denken vernebelt unsere ganzheitliche Kompetenz. Nicht-Polarisierendes Denken lässt deine Sinnesindrücke mehr leuchten im wahren Sein des ruhigen, klaren Bewusstseins. Meditation hilft auf diesem Weg.

Herzliche Grüße
Wilfried Pfeffer

Meditation

„Meditation ist für mich eine der wichtigsten und radikalsten politischen Handlungen unserer Zeit. In einer mystischen Erfahrung fällt jede Konsumhaltung weg, man entzieht sich Kapitalismus und bewegt sich hin zu einer fundamentalen Erfahrung vom Mensch-sein, in der Geld- und Machtssysteme keinen Wert haben. Diese Erfahrungen, diese innere Freiheit, dann in den Alltag zu integrieren ist der nächste Schritt und eine große Herausforderung.“

Jasmin Matzakow
Künstlerin und Mensch

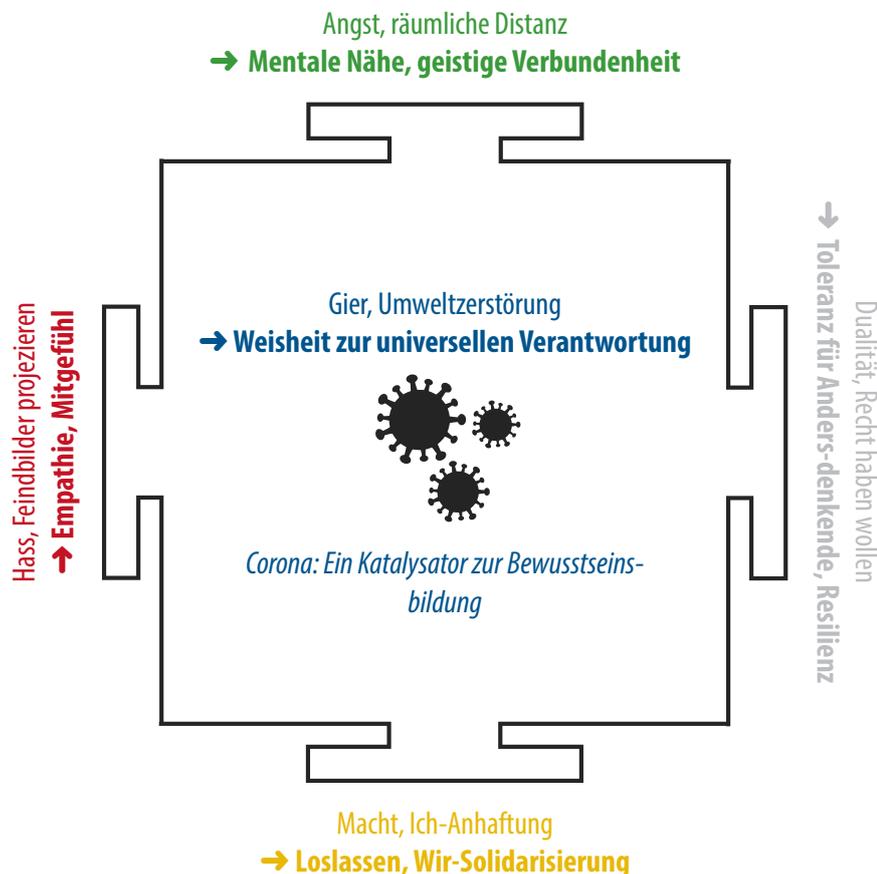
Den Tibetern wird ihre Sprachkultur abtrainiert!

Seit den 60er Jahren ist chinesisches Unterrichtssprache an fast allen höheren Schulen. Aber jetzt erzwingt die chinesische Regierung dass in allen Grundschulen und Kindergärten ausschließlich chinesisches als Unterrichtssprache verwendet werden darf. Bis Ende 2020 werden 30 000 chinesischesprachige Lehrerinnen und Lehrer in Tibet neu eingesetzt.

Widerstand ist sehr gefährlich!

Bereits ein Brief oder eine lokale Initiative zur Förderung der tibetischen Sprache kann von der chinesischen Regierung als separatistische Aktivität eingestuft werden und zu Verhaftung und Folter führen. Wenn eine Ethnie über Jahre hinweg ihre Muttersprache nicht mehr sprechen darf, dann ist die Gefahr am wachsen, dass auch der unschätzbare Wert dieser tibetischen Hochkultur zerbröckelt.

Wir Westler können uns sehr glücklich schätzen, dass all diese hochaktuellen Lebensweisheiten der Tibeter mit ihren differenzierten Methoden – einen zu mehr Empathie motivierten, modernen Weltbürger hervorzubringen – mittlerweile in alle westlichen Sprachen übersetzt sind und auch gelehrt werden. Der Friedensnobelpreisträger begann mit dieser Pionierarbeit schon in den frühen 70-er-Jahren in Europa. Dieser visionäre Blick des 14. Dalai Lama ist frei von jeglicher buddhistischen Mission. „Ihr Westler, bleibt in eurer Kultur und Religion. Was ich hier sage ist säkulare Ethik und kann von jedem Gläubigen und Atheisten in sein Leben integriert werden.“



Das buddhistische Mandala symbolisiert uns die Methode, unser gewöhnliches Bewusstsein in zukünftiges Weisheitsverhalten umzuwandeln

Termine in anderen Städten

Mülhausen/Thüringen Dr. Marc Dumkow,
03601 7619046

Fr., 20. Nov. Corona aus Sicht der TTM

Triptis Jutta Rösler, 036482 30659

Sa./So., 21./22. Nov. Die Macht des Bewusstseins – Spiritualität und Naturwissenschaften · Karma – Schicksal oder Selbstbestimmung · Die Weisheit der Inka-Schamanen · Meditation mit Mantra-Praxis

Ulm Familienbildungsstätte, Sattlergasse 6,
0731 962860

Sa., 5. 12., 10–17 Uhr Bewusstsein for future
So., 6. 12., 9–13 Uhr Meditationskurs

Mit Wilfried Pfeffer.

Aktuelle Termine immer unter
www.tibet-kailash-haus.de

Veranstaltungsinfos

Meditationsseminare mit Wilfried Pfeffer

Schau nach innen. Meditationskurse für Einsteiger

Wir üben die Grundlagen zur Meditation mit verschiedenen buddhistischen Visualisations-, Analyse- und Mantratechniken.

6 x montags, 18–19 Uhr, 21. September bis 26. Oktober

6 x montags, 18–19 Uhr, 2. November bis 7. Dezember

Kosten € 10,- pro Sitzung

Friedensmeditation „Mit Mitgefühl die Welt verändern“

Geführte Meditation zu aktuellen Problemen der Zeit mit Weisheits-Reflexionen zur Bewusstseinsbildung. Ziel ist es, mehr Klarheit, innere Ruhe und mentale Souveränität zu finden und diese in unseren Alltag positiv zu integrieren.

Jeden Montag, 19.15–20 Uhr

Offene Gruppe, Teilnahme € 5,- pro Sitzung

Erwecken von Mitgefühl – Meditative Medizin

Unsere Weltsituation braucht einen wachsenden Bewusstseins-Horizont des Einzelnen, um sich eine wohlbekannt aber global zu wenig praktizierte Haltung anzueignen: Universelle Verantwortung des Individuums – Soziale Kompetenz – Furchtlosigkeit zur Zukunft – nicht nur von seiten des Staates.

Viermal die Woche bietet Wilfried Pfeffer eine geleitete Meditation zum Erwecken von aktivem Mitgefühl an, mit Unterstützung einer rituellen Trommel (Mahakala Puja).

Dienstags bis freitags, 17–18 Uhr

Spendenbasis (3–5 Euro)

Mantraheilkurs

Mantraheilen hat in der tibetischen Medizin seine Wichtigkeit bei der Selbstbehandlung chronischer Leiden, zum Immunschutz (v.a. jetzt während Corona) und zur mentalen Balance. Die Mantrarezitation ist ein wichtiges Element in der spirituellen Praxis, ist an keine Religion gebunden und steht jedem Interessierten offen.

Samstag., 10. Oktober, 10–14 Uhr

Kosten € 30,-

Heilung und Spiritualität

„Wenn wir die Wissenschaft der Materie weiter entwickeln, aber nicht in entsprechendem Maß auch die inneren mentalen Aspekte in uns weiter entwickeln, dann besteht die Gefahr, dass das alleinige Wissen über die Materie zu einer Zerstörung unseres Selbst wird.“ (Dalai Lama)

Das tibetische Wort „Tendrel“ beschreibt: Nichts entsteht durch Zufall, alles benötigt Ursachen und beleuchtet alle psychogenen Faktoren der Vergangenheit und Zukunft mit großer Bedeutung.

In diesem Kurs erarbeiten wir die Gültigkeit Jahrtausende alter Heilungstechniken mit den modernen neurobiologischen und medizinischen Erkenntnissen, um eine persönliche Lebensstrategie zu entfalten von erfüllender Sinnhaftigkeit.

Sonntag, 25. Oktober, 10–14 Uhr

Kosten € 30,-



Be angry!

Die Kraft der Wut kreativ nutzen
Wut gibt uns Kraft für Veränderung. Starke Gefühle stecken voller Energie und Leidenschaft, wie sie ein jeder von uns kennt. Wie man diese Kräfte für eine positive Veränderung in unserer Gesellschaft einsetzen kann, ist die Botschaft des Dalai Lama.



Anhand seines gleichnamigen neuen Buches (allegria Verlag) gestalten wir den Vormittag mit viel Praxis und Meditation.

Samstag, 7. November, 10–14 Uhr

Kosten € 30,-

Sterben, Nahtod, Geburt

Das Wissen um die Vergänglichkeit unseres Lebens ist eine wichtige Voraussetzung für Glück und Zufriedenheit. Der Tod kann uns an jedem Tag, zu jeder Zeit, an jedem Ort überraschen. Wenn wir dies erkennen, werden wir unserem Leben Sinn und Zuversicht geben, sind innerlich vorbereitet für spontane Herausforderungen und können auch friedvoll sterben oder Sterbenden heilsamen Beistand leisten. Tod, Sterbegleitung, Nahtodzustand und „wird etwas wiedergeboren?“ sind die Themen.

Sonntag, 22. November, 10–14 Uhr

Kosten € 30,-

Fühlen was die Welt fühlt – Prof. Dr. Joachim Bauer

Die Bedeutung der Empathie für das Überleben von Menschheit und Natur

Sonntag, 29. Nov., 16–18 Uhr

Vortrag und Diskussion

Abendkasse € 12,- (erm. € 7,-)



Vorträge mit Prof. Dr. Bernhard Uhde

Mo., 19. Oktober, 20.15 Uhr

„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken. Und der Körper, ihr Mönche, ist nicht das Ich“. Gedanken zu Krankheit und Tod in Christentum und Buddhismus.



Mo., 16. November, 20.15 Uhr

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus“. Fremde werden Freunde? Gedanken zu Fremden und Migration in Christentum und Buddhismus.

Teilnahme auf Spendenbasis

Selbstsatzung mit Pabloandrés

Fallbeispiele spontaner Selbstheilungen durch Selbstsatzung

Teilnahme nur mit Voranmeldung: 0170 4936499

www.heilungswunder.de

Jeweils Sonntag, 15 Uhr:

11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

Regelmäßige Gruppen im Tibet Kailash Haus

Der Montag im TKH

17.00 – 18.00 Uhr

Tara-Puja mit Prebha Pather

19.15 – 20.00 Uhr

Geführte Meditation mit Wilfried Pfeffer

20.15 – 22.00 Uhr

Welt-Sinn-Gesprächskreis: Vorträge mit Diskussion, offene Gruppe (siehe Montagsthemen)

Der Dienstag im TKH

8.15 – 10.30 Uhr

Shine Meditation, Ashtanga Yoga, Mysore Praxis mit Eva Pautsch (0176 78027653)

16.30 – 18.00 Uhr

Rückenschule mit Ingrid Müller (0761 277030)

17.00 – 18.00 Uhr

Geführte Meditation zur Bewusstseinsbildung mit Wilfried Pfeffer

18.00 – 19.30 Uhr

Yoga und Meditation mit Christa Wiemann

20.00 – 21.30 Uhr

Shamatha/Vipassana-Meditation mit Uwe Kuehn

20.00 – 21.30 Uhr

Yoga und Meditation mit Christa Wiemann

Der Mittwoch im TKH

17.00 – 18.00 Uhr

Geführte Meditation zur Bewusstseinsbildung mit Wilfried Pfeffer

18.00 – 19.30 Uhr

Yoga-Meditation – Achtsame Körperarbeit und tiefes Gewahrsein mit Matthias Braeunig

18.00 – 19.30 Uhr

Yoga und Meditation mit Christa Wiemann

20.00 – 22.00 Uhr

Tibetisches Heilyoga/Kum Nye (Thartang Tulku), (0761 640357)

Der Donnerstag im TKH

17.00 – 18.00 Uhr

Geführte Meditation zur Bewusstseinsbildung mit Wilfried Pfeffer

17.30 – 19.45 Uhr

Hatha Yoga mit Konstantin Stenin und Zazen Meditation mit Peter Feneberg (0176 88053937)

Der Freitag im TKH

8.15 – 10.30 Uhr

Shine Meditation, Ashtanga Yoga, Mysore Praxis mit Eva Pautsch

10.30 – 12.00 Uhr

Yoga und Meditation mit Christa Wiemann

17.00 – 18.00 Uhr

Geführte Meditation zur Bewusstseinsbildung mit Wilfried Pfeffer

Veranstaltungen im Tibet Kailash Haus

Fr., 9. Oktober, 19.30 Uhr

Haidakhan Arati und Mantrasingen

Sa., 10. Oktober, 10–14 Uhr

Mantraheilkurs mit Wilfried Pfeffer

So., 11. Oktober, 19–22 Uhr

„Tanz der Seele“. Mit Siddiq W. Henkes

Fr., 16. Oktober, 19 Uhr

„Mythologische Organbilder in der TCM: Perikard“. Mit Harald Pfeffer-Cordes

So., 25. Oktober, 10–14 Uhr

„Heilung und Spiritualität“
Seminar mit Wilfried Pfeffer

So., 25. Oktober, 19.30 Uhr

Haidakhan Arati und Mantrasingen

Sa., 7. November, 10–14 Uhr

„Be angry! Die Kraft der Wut kreativ nutzen“.
Seminar mit Wilfried Pfeffer

So., 8. November, 19.30 Uhr

Haidakhan Arati und Mantrasingen

Fr., 13. November, 19 Uhr

„Mythologische Organbilder in der TCM: 3 Erwärmer“. Mit Harald Pfeffer-Cordes

So., 15. November, 19.30 Uhr

Wie arbeitet Ayurveda? Mit Prebha Pather

Sa., 21. November, 19.30 Uhr

Haidakhan Arati und Mantrasingen

So., 22. November, 19.30 Uhr

Siddiq erzählt heilsame Weisheitsgeschichten

So., 22. November, 10–14 Uhr

„Sterben, Nahtod, Geburt“.
Seminar mit Wilfried Pfeffer

Fr., 27. November, 19 Uhr

„Stirb bevor du stirbst und auferstehe jetzt“.
Mit Siddiq

Sa., 28. November, 9.30–19 Uhr

„Die Alchemie des Wandels“.
Tagesseminar mit Siddiq

So., 29. November, 16–18 Uhr

„Fühlen was die Welt fühlt“.
Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Joachim Bauer

29. November – 6. Dezember

Frau Nina Dul (Polen). Heilmeditationen und Auraseminar www.ninadul.de

Fr., 11. Dezember, 19 Uhr

„Mythologische Organbilder in der TCM: Galle“.
Mit Harald Pfeffer-Cordes

Sa., 12. Dezember, 19.30 Uhr

Haidakhan Arati und Mantrasingen

So., 27. Dezember, 19.30 Uhr

Haidakhan Arati und Mantrasingen

Welt-Sinn-Gesprächskreis: Vorträge mit Diskussion

jeweils Montagabend, 20.15 Uhr

5. Oktober

Interreligiöser Dialog: Corona aus Sicht der Religionen

12. Oktober

Kommunikation – Spannende Einblicke in ein Thema, das uns alle betrifft. Mit Sandra Reichner

19. Oktober

Interreligiöser Dialog: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken. Und der Körper, ihr Mönche, ist nicht das Ich“. Gedanken zu Krankheit und Tod in Christentum und Buddhismus.

Mit Prof. Dr. Bernhard Uhde.

26. Oktober

Buddhismus für Atheisten: Buddhanatur, Karma, Kybernetik, Wiedergeburt. Mit Wilfried Pfeffer

2. November

Buddhismus für Atheisten: Bodhicitta, Menschwerdung, Evolution. Mit Wilfried Pfeffer

9. November

Buddhismus für Atheisten: Atmen, Denken, Nicht-Denken, Archetypen, Synergie, Tantra.

Mit Wilfried Pfeffer

16. November

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus“. Fremde werden Freunde? Gedanken zu Fremden und Migration in Christentum und Buddhismus. Mit Prof. Dr. Bernhard Uhde

23. November

Buddhismus für Atheisten: Herz, Bewusstsein, Leerheit, Quantenphysik. Mit Wilfried Pfeffer

7. Dezember

Das „Ich“ im Hinduismus, Buddhismus und der Anthroposophie. Mit Thomas Schickler

14. Dezember

Goethes spirituelles Vermächtnis und die Reinkarnation Thomas von Aquins. Mit Thomas Schickler

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

*Sämtliche Termine immer aktuell unter
www.tibet-kailash-haus.de/veranstaltungen*

Sonntags-Matinee

Mit Marlot Prester

Sonntag, 11. Oktober

Sonntag, 8. November

Sonntag, 13. Dezember

Jeweils 11 – 12.30 Uhr